

LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

26. Lichtblicke - 2023 - 22. Sonntag im Jahreskreis

3. September 2023

Liebe Leserinnen und Leser, rund 600 Kinder und Jugendliche aus verschiedensten Ländern versammeln sich ab dem 6. September 2023 beim EUROTREFF in Wolfenbüttel, um gemeinsam zu singen. So bietet der EUROTREFF auch in diesem Jahr wieder einen Rahmen für friedliche interkulturelle Begegnungen und Völkerverständigung. Das Festival ermöglicht den Kindern und Jugendlichen, einander näher kennenzulernen, ihre Verschiedenheit und Gemeinsamkeiten zu entdecken, gemeinsam musikalisch zu arbeiten und für einander zu singen.

Das diesjährige Festivalthema „Aufbruch“ macht besonders deutlich, dass Menschen dort, wo sie ihre eigenen Grenzen verlassen, um anderen zu begegnen, aus ihren Komfortzonen ausbrechen und einen Schritt ins Neue und Unbekannte wagen, beim EUROTREFF ist es in eine Zukunft voller Musik und Verständnis für andere Kulturen.

Auch wir sind immer wieder aufgefordert, aufzubrechen und anderen zu begegnen. Wie die Kinder und Jugendlichen vom EUROTREFF werden wir wunderbare neue Erfahrungen machen.

Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!

Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggert



©Karl-Ernst Hueske

Gedanke zum Evangelium



von
Peter Heldt

**Ohne Leid kein
Freud!?**

Die heutige Verse aus dem Mt haben etwas Verstörendes an sich. Das liegt zum einen an dem fehlenden vorausgehenden Messiasbekenntnis des Petrus, wodurch der Kontrast mit dem dazugehörigen Lob und der nun folgenden Schelte fehlt. Zum andern erschreckt die irritierende Aussicht, dass ohne Selbstverleugnung und Kreuzaufnahme das eigene Leben verloren wird. Ein hoher Preis, wie es scheint.

Matthäus übernimmt die Vorlage von Markus, der ebenfalls davor warnte, den Messias zu verherrlichen, ohne seinen Tod akzeptieren zu wollen. Ein deutliches Zeichen für mich, dass es den ersten Christen schwer fiel, beides in Einklang zu bringen. Gleiches gilt für die bald getöteten prominenten Anhänger Jesu: Stephanus und Jakobus. Sie wurden vom Rat der Hohen Priester wegen Gotteslästerung angeklagt und gesteinigt bzw. enthauptet. Der jüdische Krieg gegen Rom 70 n. Chr. sorgte dann für weitere Opfer.

Da waren Trost und Sinngebung für das zu ertragende Leid für die gerade entstandenen christlichen Gemeinden wichtig und Matthäus kam dem mit seinem Evangelium nach. Bei ihm wendet sich Jesus nun - anders als im Mk - nicht an das jüdische Volk und die Jünger Jesu, sondern nur an letztere, die beispielhaft für die verbliebenen christlichen Gemeinden stehen. Uns gelten da heute m. E. eher die Warnungen der letzten beiden Verse, sich in der Welt zu verlieren und damit das Leben an sich einzubüßen, und die Gewissheit, dass Gott im Leid bei uns ist.

22. Sonntag im Jahreskreis

Der Weg Jesu, des Messias und Gottessohnes, führt in die Erniedrigung und in den Tod, ihn selbst und seine Jünger. Nicht nur für Petrus ist dieser Gedanke unerträglich. Es ist nicht „das, was die Menschen wollen“. Aber wer es nicht versteht, der hat Gott nicht verstanden. Hier am allerwenigsten gibt es eine halbe Wahrheit. Das Heil der Berufenen und das Heil der Welt hängen tatsächlich am Kreuz.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 16, 21–27

In jener Zeit 21 begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleiden, getötet und am dritten Tag auferweckt werden.

22 Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen!

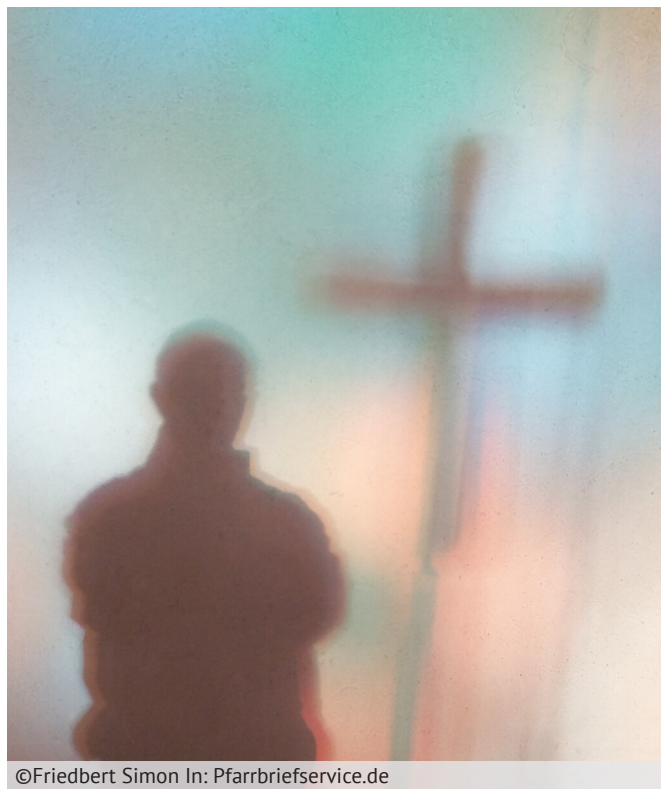
23 Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

24 Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

25 Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

26 Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen?

27 Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommen und dann wird er jedem nach seinen Taten vergelten.



©Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de

Auf Fels gebaut?

*„Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus:
Tritt hinter mich, du Satan!
Ein Ärgernis bist du mir ...“*

*Matthäus' Blick ist nüchtern –
auch auf den leidenschaftlichen Simon.*

*Dessen Kleinglauben und Nichtverstehen
blendet der Evangelist nicht aus.*

*Petrus, kein Mann wie ein Fels,
und doch Felsenmann?*

*Wenn Simon das Bekenntnis zu Jesus,
dem Sohn des lebendigen Gottes,
nicht nur spricht, sondern lebt,
dann
wird die Kirche
auf Fels gebaut sein (Mt 7,24).*

*Dorothee Sandherr-Klemp (zu Mt 16,
21–27) aus: Magnificat. Das Stundenbuch
09/2023, Verlag Butzon & Bercker,
Kevelaer; www.magnificat.de In:
Pfarrbriefservice.de*

Eurotreff in unseren Kirchen

Begegnungskonzerte in St. Peter & Paul und St. Petrus

**! EURO
TREFF
'23**

Abseits der Ateliers, an denen die Chöre des Eurotreffs teilnehmen, geben die Chöre auch Einblicke in die Musikkultur ihrer Heimatländer und füllen so Wolfenbüttel an vielerlei Orten mit Musik. Auch in unseren Kirchen treten sie auf.

Am 7. September um 20 Uhr singen in der Kirche St. Peter & Paul Heiningen der Kinderchor Ss. Cyril & Methodios aus Griechenland und der Chor des Herzog-Ernst-Gymnasiums aus Uelzen.

Am 8. September gestalten um 20 Uhr in der Kirche St. Petrus der Mädchenchor Canzone aus Estland und „Giovani Cantori di Torino“ aus Italien ein buntes Programm.



Mädchenchor Canzone aus Estland



Chor des Herzog-Ernst-Gymnasiums Uelzen

Neu gestaltetes Pfarrbüro



Einladung zum Glas Sekt

Die Räume im Pfarrbüro von St. Petrus waren in die Jahre gekommen und sind nun neu gestaltet worden. Es fehlt noch der letzte Schliff, aber gerne wollen wir bereits jetzt zu einem Glas Sekt ins Pfarrbüro einladen. Dabei haben Sie die Gelegenheiten die neuen Räume zu besichtigen.

Am **Mittwoch, 6. September, nach der 8.45 Uhr-Messe** sind Sie herzlich willkommen!

Kirchort Heiningen/Dorstadt

Herzliche Einladung zum Taizégebet: Um 19.30 in Heiningen am 11.9., 25.9. und 9.10.

In Dorstadt ist am 12.9. um 14.30 Gottedienst, anschließend Begegnung mit Kaffee und Kuchen.

Kolpingfamilie Wolfenbüttel lud zur Marienandacht mit anschließendem Grillen ein

Diakon Jens Tamme sprach über die gänzlich in den Himmel aufgenommene Maria



Die Kolpingfamilie Wolfenbüttel hatte zur Marienandacht in die St. Ansgar-Kirche in Wolfenbüttel eingeladen. Alljährlich wurde im Zuge des kirchlichen Feiertages "Mariä Aufnahme in den Himmel" an die Gottesmutter gedacht, die ganz aufgenommen ist in die heilvolle Gemeinschaft mit Gott. Diakon Jens Tamme brachte einen gepflückten und duftenden Kräuterstrauß mit, denn eine Legende besagt, dass sich nach der



Öffnung des Grabes von Maria wohlriechende Blumen und Kräuter darin befanden. Der Erde soll an dieser Stelle ein wundersamer Kräuterduft entströmt sein. Der Diakon weihte den Strauß. Und jeder Teilnehmer bekam von ihm eine kleine Samensammlung zum Mitnehmen und Einpflanzen.

Anschließend wurde beim gemütlichen Zusammensein an der St. Ansgar-



Wiese gegrillt. Die Brutzelmeister Günter Tann und Horst Bogdanowicz von der Kolpingfamilie Wolfenbüttel verwöhnten die Teilnehmer mit leckerem Grillgut. Die Kolpingmitglieder genossen das herrliche Wetter und die gelungene Stimmung.

Elisabeth König, Leitungsteam Kolpingfamilie Wolfenbüttel

Gottesdienstordnung vom 2. bis 10. September 2023

22. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchhort*

Samstag, 2. September

14.00 St. Petrus, Taufe
von Mattis und Fiete
18.00 St. Petrus, Hl. Messe
f. + Maria Schremmer

Sonntag, 3. September

9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier
9.30 St. Peter und Paul, Hl. Messe
11.00 St. Ansgar, Messe
zum Ministrantenwochenende
Intention für die Pfarrei
18.00 St. Joseph, Lobpreis

Dienstag, 5. September

Heilige Mutter Teresa von Kalkutta
7.15 St. Petrus, Morgenlob
10.30 Seniorenheim Steinhäuser
Gärten, Gemeindegottesdienst
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

Mittwoch, 6. September

7.15 St. Petrus, Morgenlob
8.45 St. Petrus, Hl. Messe
f. + Hildegard Scholz
anschließend herzliche Einladung
zu einem Glas Sekt
im neu gestalteten Pfarrbüro
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
19.00 St. Petrus, Herzensgebet
im Raum der Stille

Donnerstag, 7. September

7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
18.30 St. Joseph, Hl. Messe
f. + Margot Schwiertz

Freitag, 8. September

Mariä Geburt
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

23. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für den Welttag
der sozialen Kommunikationsmittel
und den Kirchhort*

Samstag, 9. September

18.00 St. Peter und Paul,
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 10. September

9.30 St. Joseph, Hl. Messe
*f. ++ Sophi und Victor Schiwon
und ++ Angehörige*
10.00 St. Ansgar, Wort - Gottes - Feier
11.00 St. Petrus, Familienmesse
Intention für die Pfarrei
anschließend Sonntagstreff
13.00 St. Ansgar, Taufe

Pfarrbüros

Öffnungszeiten

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul

Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720

St. Joseph

Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

Blechbläserquintett

St. Ansgar Wolfenbüttel

Fab-Five
Blechbläserquintett

Konzert von Barock bis Beat

Sonntag, 24. September
17 Uhr in St. Ansgar

Eintritt frei - Spende erbeten
St. Ansgar | Waldenburger Str. 1a | 38302 Wolfenbüttel

Sonntag, 24. September
17.00 Uhr
St. Ansgar Kirche

Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

Lobpreis

Ein begeisterndes Fest für

alle Altersgruppen
Interessierte
Skeptiker

Wann: So, 03. September;
18 Uhr

Wo: St. Joseph (Schöppenstedt)



Lobpreis-Gottesdienst
Sonntag, 3. September
um 18.00 Uhr
mit der Kirchenband ConDios
in St. Joseph.

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare